

FHWien der WKW hat ganzen Studienbetrieb erfolgreich auf Distance Learning umgestellt

Gesamtes Sommersemester 2020 wird online durchgeführt. 15 Jahre Erfahrung mit E-Learning erleichterten den Umstieg.

Wien, 02.04.2020 – Innerhalb kürzester Zeit hat die FHWien der WKW alle Bachelor- und Master-Studiengänge sowie akademischen Weiterbildungsprogramme auf Onlinebetrieb umgestellt. Bis zum Ende des Sommersemesters 2020 wird die gesamte Lehre mittels Distance Learning durchgeführt. Die auf Management und Kommunikation spezialisierte Fachhochschule verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Bereich E-Learning und über die notwendigen technischen Voraussetzungen.

Positive Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden

Nach der Bekanntgabe der österreichischen Bundesregierung am 10. März 2020, dass die Lehre an Hochschulen spätestens ab 16. März 2020 in Distance Learning durchgeführt werden muss, hat die FHWien der WKW dies sofort umgesetzt. Am 10. März wurden alle Präsenz-Lehrveranstaltungen eingestellt. „Die Umstellung auf flächendeckendes Distance Learning war für unsere Fachhochschule ein Kraftakt, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren vielen externen Lehrenden alles abverlangt hat“, erklärt Michael Heritsch, CEO der FHWien der WKW. „Umso erfreulicher sind die positiven Rückmeldungen vieler Studierenden und Lehrenden, denen der dahinterstehende Aufwand natürlich bewusst ist.“

15 Jahre Erfahrung mit E-Learning

Die FHWien der WKW befasst sich seit dem Jahr 2005 mit E-Learning. Daher konnten über 15 Jahre hinweg Erfahrungen aufgebaut werden, die sich jetzt als nützlich erweisen. Auch ist ein Werkzeug-Set vorhanden, das die Online-Lehre unterstützt. „Seit einigen Jahren gelten an unserer FH zudem Vorgaben für die Quote an Distance Learning in den Studiengängen. Diese lag schon bisher bei 15 Prozent“, informiert Beate Huber, die als Head of Academic Affairs und Chair of the Academic Board den Lehrbetrieb der Fachhochschule leitet. „Diese Voraussetzungen haben uns ermöglicht, den gesamten Lehrbetrieb sehr schnell in Distance Learning überzuführen.“

Gesamtes Sommersemester 2020 online, Anwesenheitspflicht aufgehoben

Die neuen Rahmenbedingungen machten eine Anpassung der Studien- und Prüfungsordnung notwendig. „Die Anwesenheitspflicht für das Sommersemester wurde für alle Studierenden aufgehoben“, berichtet Beate Huber. Die Bedürfnisse von Studierenden mit Zivil- oder Milizdienst-Aufgaben sowie jener, die in infrastrukturell kritischen Berufen tätig sind, wurden berücksichtigt.

Die Termine der Lehrveranstaltungen bleiben nach Möglichkeit unverändert, Vorlesungen und Seminare finden lediglich online statt. Die Präsenz-Lehrveranstaltungen werden ersetzt durch schriftliche Materialien und Aufgaben, die online durchzuführen sind. Video-Aufzeichnungen von Lehrenden dienen als Ergänzungen zu schriftlichen Unterlagen. Schriftliche Prüfungen werden durch schriftliche Aufgaben oder mündliche Online-Prüfungen ersetzt. Die Durchführung von schriftlichen Online-Prüfungen ist in Vorbereitung.

„Da die Umstellung so gut erfolgte, haben sich die Studiengänge zur besseren Planbarkeit entschlossen, das gesamte Sommersemester 2020 online durchzuführen, ungeachtet dessen, wie

PRESSEINFORMATION



lange die Ausgangsbeschränkungen und behördlichen Vorgaben für die Hochschulen in Kraft bleiben werden“, ergänzt Beate Huber.

Umstieg verursacht nicht eingeplante Kosten

Der Umstieg auf Distance Learning ist mit nicht eingeplanten Kosten verbunden, die aus den finanziellen Reserven der Fachhochschule gedeckt werden müssen. „Das kann auf diese Weise allerdings nur sehr kurzfristig funktionieren. Mittelfristig sind wir auf eine Unterstützung seitens des Bildungsministeriums angewiesen, um unserem Bildungsauftrag weiterhin in der gewohnten Qualität gerecht werden zu können – ob in der Präsenzlehre oder in der Fernlehre“, so CEO Michael Heritsch, der in diesem Zusammenhang an die langjährige Forderung der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz erinnert, „die Fördersätze für die Studienplätze an den heimischen Fachhochschulen endlich anzuheben und in Zukunft regelmäßig der Inflation anzupassen“.

Fotomaterial

Porträt von Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, MSc, CEO der FHWien der WKW

Copyright: feelimage | Matern

[Foto herunterladen](#)

Porträt von FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Beate Huber, Head of Academic Affairs und Chair of the Academic Board der FHWien der WKW

Copyright: feelimage | Matern

[Foto herunterladen](#)

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist seit über 25 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang rund 11.000 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at